

BOSCH Hydraulik-Pumpen

für Drucköl, Bauart Z, Größe E

HY/ZE..C..



KONSTRUKTIONS-
UNTERLAGEN

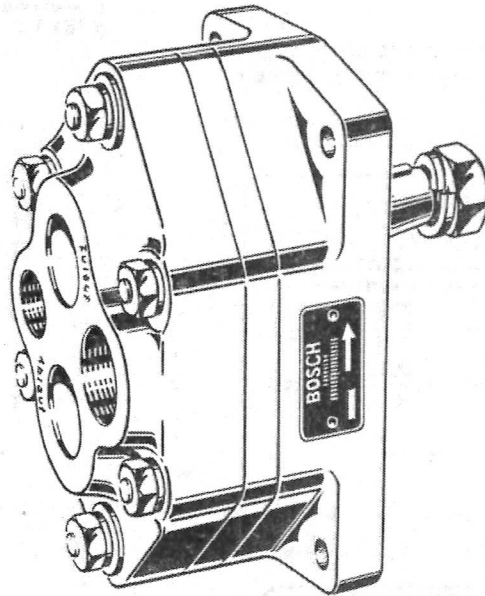


Bild 1 (Beispiel)

Hydraulik-Pumpe HY/ZE 16 CR 12

Bestellzeichen - Erläuterung :

- HY/ = Erzeugnisklasse
- Z = Zahnradpumpe
- E = Pumpengröße :
Modul 3, Zähnezahl 13
- 16 = Fördermenge in l/min bei 2000 U/min
- C = Änderungsbuchstabe
- R = Drehrichtung, z. B. R = Rechtslauf
- 12 = Ausführungs - Kennzahl

Verwendung

In hydraulischen Anlagen von Schleppern, Gabelstaplern, Pressen usw., wenn als Drucköl Hydraulik- oder Motorenöl nach SAE 20 bis SAE 30 verwendet wird. Bei anderer Verwendung bitten wir anzufragen.

Nur zu verwenden mit BOSCH-Verbindungssteilen für lötlösen Rohranschluß (siehe unter "Sonderzubehör").

Ausführung

Zahnradpumpe mit Gehäuseteilen aus Preßaluminium. Die Pumpe arbeitet mit 2 Zahnrädern, deren Wellen in Gleitlagern mit Quetschölschmierung laufen. Die Antriebswelle der Pumpe ist zugleich treibende Zahnradwelle.

Mit je einem Einschraubgewinde für die Saug- und für die Druckleitung zum Einschrauben von BOSCH-Verbindungssteilen für lötlösen Rohranschluß.

Förder- ¹⁾ menge (siehe Bild 3)	Höchst- ²⁾ druck	Höchst- drehzahl	Kleinstdrehzahl bei 60...120 atü 121...150 atü		Einschraubgewinde zum Anschließen der Saugleitung Druckleitung		Gewicht ungefähr	Drehrichtung ³⁾	Bosch- Bestellzeichen
16 Liter/ Minute	150 atü	2500 U/min	1000 U/min	1200 U/min	M26 x 1,5	M18 x 1,5	2,6 kg	Rechtslauf Linkslauf	HY/ZE 16CR 12 HY/ZE 16CL 12

¹⁾ bei 2000 U/min und ohne Gegendruck

²⁾ Höchstdruck = Einstelldruck des Druckbegrenzungsventils der hydraul. Anlage ³⁾

³⁾ auf Antriebsseite gesehen

Weitere Angaben Zulässige Öltemperatur: 65° C

Der Unterdruck am Sauganschluß der Pumpe darf 365 mm Hg bzw. 5 m WS = 0,5 atü nicht überschreiten.

Antriebsarten siehe VDT - AKYa/4 Blatt 1.

Einbau

Befestigung am Flansch mit Einpaß und 4 Stehbolzen oder Schrauben M8 oder 5/16".

Einbaulage beliebig

Entlüftung selbstentlüftend, ohne Anschluß.

Sonderzubehör

(besonders zu bestellen)

Verbindungssteile für Schlauchanschluß bzw. für lötlösen Rohranschluß sowie

Empfehlung für Schlauch- und Stahlrohrleitungen. siehe VDT - AKYz/RV Blatt 1 u. 2

Wir empfehlen die in den Konstruktionsunterlagen VDT - AKYz/RV Blatt 1 u. 2 aufgeführten Verbindungssteile aus den dort angegebenen Gründen. Wenn durch Verwendung anderer Verbindungssteile irgendwelche Schäden entstehen, so müssen wir Schadenersatzansprüche ablehnen.

Änderungen vorbehalten. Wesentliche Änderungen gegenüber der früheren Ausgabe sind am Flange mit * angezeichnet

Printed in Germany - Imprimé en Allemagne